

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber gem. Art. 13 und 14 DSGVO

A. Einleitung

Der Datenschutz und damit auch der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, haben bei uns einen hohen Stellenwert. Die Verarbeitung Ihrer Daten, also beispielsweise Ihres Namens, Ihrer Anschrift, Ihrer weiteren Kontaktdaten und sonstiger Informationen erfolgt stets im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Ziel dieser Information ist es, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren und Sie über Ihre Rechte aufzuklären. Unter ‚personenbezogene Daten‘ fallen alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen, wie z.B. Name, Anschrift und E-Mail-Adresse. Unter der ‚Verarbeitung‘ Ihrer Daten ist jegliche Verwendung durch uns zu verstehen, etwa die Nutzung, Speicherung, Löschung oder die Weitergabe dieser Daten.

Wir benötigen Ihre Daten, um Ihre Eignung für die ausgeschriebene Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchführen zu können. Ohne Ihre Daten können wir weder ein ordnungsgemäßes Bewerbungsverfahren durchführen noch mit Ihnen einen Arbeitsvertrag abschließen.

B. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

ADLER Wohnen Service GmbH
Gänsemarkt 50
20354 Hamburg
Tel.: 040/2981300,
E-Mail: personalwesenAWS@adler-ag.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Alexander Baenz
mindlabel
Mueßer Bucht 1
19063 Schwerin
Tel: +49 (0)385 – 32650226
E-Mail: info@mindlabel.de

C. Kategorien und Quellen der Daten

In der Regel erhalten wir Ihre personenbezogenen Datendirekt von Ihnen, indem Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail übermitteln.

Bei den personenbezogenen Daten handelt es sich insbesondere um:

- persönliche Angaben, z. B. Name, Geburtsdatum, Geschlecht, ggf. Familienstand, Staatsangehörigkeit, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer;
- berufliche Qualifikationen und alle in Ihrem Lebenslauf enthaltenen sonstigen personenbezogenen Daten wie Informationen über Ihre Berufs- und Arbeitsgeschichte, Ausbildung, Sprachkenntnisse, ggf. Arbeitserlaubnis sowie das Anschreiben und übersandte Zeugnisse etc.

Für die Besetzung ausgewählter Positionen bedienen wir uns ggf. der Dienste von Personaldienstleistern. Diese übermitteln uns die personenbezogenen Daten, die Sie dem jeweiligen Personaldienstleister zur Verfügung gestellt haben. In Fällen, in welchen wir ungefragt Profile von potentiellen in Frage kommenden Kandidaten von Personaldienstleistern zugeschickt bekommen, sind diese Profile in der Regel anonymisiert, wodurch die Herstellung des Personenbezugs unmöglich ist.

Für einzelne Projekte stellen wir Zeitarbeiter ein. Für das Bewerbungs- und Einstellungsverfahren nutzen wir externe Personaldienstleister, die uns Profile von potenziellen Kandidaten zukommen lassen. Diese können Ihre personenbezogenen Daten enthalten, sofern sie nicht anonymisiert sind. Nach dem Bewerbungsprozess wird ein Vertrag mit dem passenden Kandidaten geschlossen, entweder direkt mit uns oder mit dem Personaldienstleister.

Wenn Sie bei uns Ihren Reiskostenerstattungsanspruch geltend machen, erstatten wir Ihre Reisekosten auf Basis des kostengünstigsten Tarifs der öffentlichen Verkehrsmittel. Hierfür müssen wir Ihre personenbezogenen Daten wie E-Mail-Adresse, Adresse, Name sowie Bankdaten verarbeiten.

Sobald wir ein Anstellungsangebot Ihnen gegenüber aussprechen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Ihren Arbeitsvertrag zu erstellen. Hierfür werden alle vertragsrelevanten Daten wie Name, Adresse, ggf. Titel, Vertragsbeginn, Vertragsende, Arbeitsort, Gehalt, Bankdaten, Sozialversicherungsnummer sowie Krankenkasse verarbeitet. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Ihre Konfession sowie ggf. Daten über strafrechtliche Verurteilungen mittels des Einforderns Ihres polizeilichen Führungszeugnisses.

D. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Die Datenverarbeitung umfasst dabei die Prüfung der Bewerbungsunterlagen, die Durchführung von Telefoninterviews und Bewerbungsgesprächen sowie die Entscheidung über eine Zu- oder Absage.

Des Weiteren verarbeiten wir im Falle einer Zusage Ihre personenbezogenen Daten für die Erstellung sowie den Abschluss Ihres Arbeitsvertrages.

Außerdem verarbeiten wir gegebenenfalls Ihre Daten, wie oben bereits dargestellt, für die Reisekostenabrechnung.

E. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

I. Durchführung des Bewerbungsverfahrens

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG in Verbindung mit den Vorschriften der DSGVO wie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, weil die Verarbeitung zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist.

Für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, wie die Konfession sowie die Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten, dient § 26 Abs. 3 S. 1 BDSG i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage.

II. Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser im Rahmen einer Interessenabwägung überwiegendes berechtigtes Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

F. Weitergabe Ihrer Daten

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen der jeweiligen Gesellschaften des ADLER-Konzerns weitergeleitet. In unserem Unternehmen sowie im gesamten ADLER-Konzern haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wir nutzen für den Bewerbungsprozess einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird als Dienstleister für uns tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung ordnungsgemäß erfolgt.

G. Speicherdauer

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach spätestens sechs Monaten gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für eine Anstellung erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalverwaltungssystem überführt und für Zwecke der Durchführung des Arbeitsverhältnisses verarbeitet.

H. Ihre Rechte

Ihnen stehen gemäß DSGVO folgende Rechte zu:

Nach Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Sollten die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie nach Maßgabe von Art. 16 DSGVO deren Berichtigung verlangen.

Unter den Voraussetzungen der Art. 17 und 18 DSGVO können Sie die Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ihnen steht nach Art. 20 DSGVO in den dort genannten Fällen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Das bedeutet, dass sowohl Sie selbst die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten als auch die Übermittlung an einen Dritten verlangen können, soweit dies technisch machbar ist.

Zudem steht Ihnen im Falle einer zuvor abgegebenen Einwilligung ein Widerrufsrecht nach Art. 7 Abs. 3 S. 1 DSGVO zu.

Nach Art. 21 DSGVO können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten in den Fällen widersprechen, in welchen wir uns auf unsere berechtigten Interessen als Rechtfertigung für die Verarbeitung stützen. Wir werden Ihre Daten dann für diesen Zweck nicht mehr verarbeiten, sofern nicht unsere schutzwürdigen Interessen überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Bitte wenden Sie sich an den oben unter B. angegebenen Verantwortlichen, wenn Sie Ihre Rechte ausüben wollen.

Wollen Sie Näheres zu Ihren Rechten erfahren, können Sie sich selbstverständlich auch an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter der angegebenen Adresse wenden:

Darüber hinaus steht Ihnen unser Datenschutz-Team unter datenschutz@adler-ag.com zur Verfügung.

Zusätzlich zu den oben genannten Rechten haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Für unser Unternehmen ist der Landesdatenschutzbeauftragte für das Bundesland Hamburg zuständig. Die E-Mail-Adresse lautet: mailbox@datenschutz.hamburg.de.

I. Automatisierte Entscheidungsfindung

Automatisierte Entscheidungen in Einzelfällen einschließlich Profiling i. S. d. Art. 22 DSGVO finden nicht statt.